

Im Zentrum dieser Miniwelt stehen die Fahrten (Klassen-, Kurs-, Jahrgangsfahrt, o. ä.), die mit einem Namen bezeichnet sind, ein Ziel und ein Start- und Enddatum haben.

Bei jeder Fahrt fahren theoretisch unbegrenzt viele Teilnehmer mit. Jeder Teilnehmer kann an mehreren Fahrten mitfahren, solange sich die Fahrten nicht zeitlich überschneiden. Neben Name und Adresse spielt bei den Teilnehmern z. B. für die Zimmeraufteilung das Geschlecht eine Rolle, ebenso sollten eine Mobilnummer und eine Notfallnummer hinterlegt sein. Auch sollten eventuelle Besonderheiten wie Medikamente, Allergien, Krankheiten o. ä. vermerkt werden.

Die Gruppe der Teilnehmer teilt sich auf in Begleiter, welche Lehrer, Eltern, Erzieher o. ä. sein können, und Schüler, bei denen es eine Rolle spielt, ob sie volljährig sind und wer ggf. erziehungsberechtigt ist. Die Volljährigkeit könnte auch auf der Fahrt erreicht werden, weswegen das Geburtsdatum angegeben wird. An jeder Fahrt muss mind. ein Lehrer teilnehmen.

Jede Fahrt macht eine Reihe von eigenen Unternehmungen, wobei auch Unterkunft, An- und Abreise, gemeinsames Essen usw. als Unternehmung geführt wird. Zu diesen Unternehmungen werden Datum und Uhrzeit, Kosten, Veranstalter und Besonderheiten (Badehose & Surfbrett, Museumsführer, Skiausrüstung, o. ä.) eingetragen.

Jede Fahrt hat ein Fahrtenkonto bei einer Bank mit IBAN, BIC und einem Inhaber. Während jede Fahrt nur ein Konto haben soll, kann aber ein Konto für mehrere Fahrten genutzt werden, z. B. das Konto des Klassenlehrers für die Klassenfahrten in mehreren Jahren.

Auf dieses Fahrtenkonto überweisen die Teilnehmer je einen Betrag zu einem Datum für eine bestimmte Fahrt und von diesem Konto aus werden die Unternehmungen zu einem Datum bezahlt, wobei vermerkt werden soll, ob es sich um eine Barzahlung (z. B. bei einem Essen) handelt.